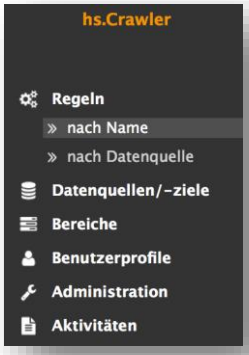
# hs.Crawler

## Informationen in *IBM Connections* bereitstellen

***„Oh bitte, nicht noch ein Werkzeug!“*. IBM Connections mit Erfolg einzuführen und dauerhaft zu etablieren ist kein einfaches unterfangen. Neben organisatorischen und kulturellen Vorgaben zur Verwendung des Systems ist die homogene „Einbettung“ von IBM Connections in Ihre Unternehmensumgebung ein wichtiges Ziel. Aber wie geht das? Der hs.Crawler ist die Antwort auf diese Frage!**



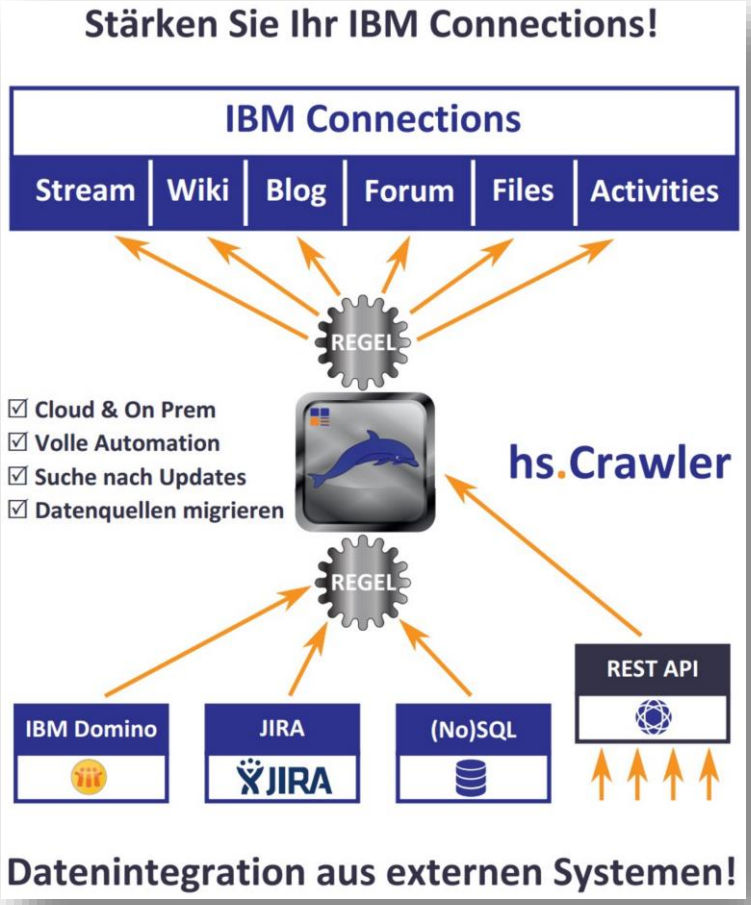

Mit dem **hs.Crawler** bietet die hedersoft GmbH eine Anwendung, um IBM Connections als Informationszentrale in Ihrem Unternehmen zu etablieren.

IBM Connections ist auf keinen speziellen Anwendungsfall ausgelegt und Mitarbeiter sind i.d.R. zurückhaltend bei der Adaption neuer Systeme und bei der Preisgabe von Informationen. IBM Connections lebt aber von der Beteiligung vieler und den geteilten Informationen. Da beißt sich der vielbesagte Hund selbst in den Schwanz.

In der täglichen Arbeit nutzen Mitarbeiter bereits eine Vielzahl von Anwendungen, um Informationen zu beschaffen oder Aufgaben zu bearbeiten. IBM Connections ist im ersten Moment nur ein weiteres Werkzeug. Dieses vermittelt anfänglich das Gefühl, mehr Arbeit mit sich zu bringen anstatt zu unterstützen. Hier setzt der **hs.Crawler** an. Mit dem **hs.Crawler** wird IBM Connections für Ihre Mitarbeiter zum **Single-Point of Information**.

Die in den bestehenden Anwendungen vorhandenen Daten werden selektiv über den **hs.Crawler** nach IBM Connections überführt. IBM Connections dient als zentraler Einstiegspunkt, um die tägliche Arbeit zu bewältigen. Informationen werden in allen Bereichen von IBM Connections z. B. als Aktivität, Wiki-Eintrag oder im User-/Community-Stream bereitgestellt und der Mitarbeiter weiß, wo er etwas findet. Die Mail-Flut oder das mühselige eigenhändige Auffinden von Daten gehört der Vergangenheit an.

Dadurch wird die Akzeptanz erheblich gesteigert. IBM Connections wird als System anerkannt und das selbständige Arbeiten und das Kommunizieren über IBM Connections ist das Ergebnis. Erfahren Sie auf den nächsten Seiten mehr wie der **hs.Crawler** funktioniert.

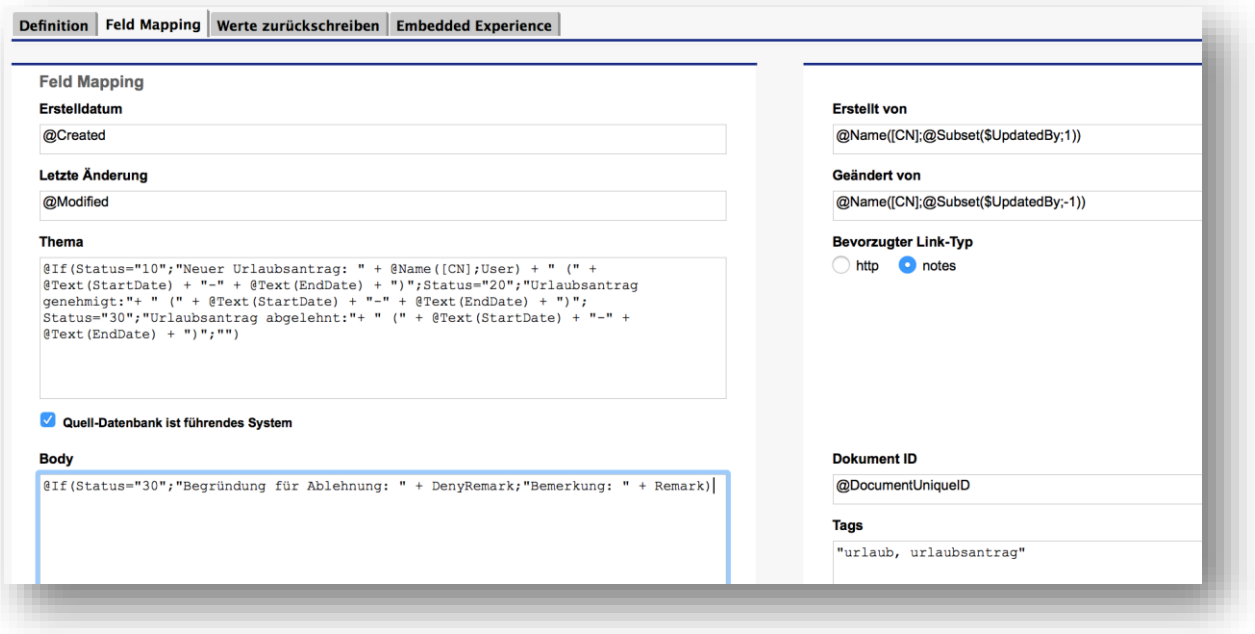


## Daten über Regeln aus verschiedenen Datentöpfe lesen

Das Sammeln von Informationen geschieht über Regeln, die entweder zentral oder individuell durch Benutzer zu definieren sind. Dabei können Informationen aus verschiedenen Datenquellen eingesammelt werden. Einfache Regeln lauten: Es sollen alle Änderungen für einen bestimmten Dokumenttyp gesammelt werden, die seit der letzten Suche eingetroffen sind. Komplexe Regeln umfassen Kriterien für Dokumenttypen oder wann eine Änderung tatsächlich eine relevante Änderung ist (z. B. ein Urlaubsantrag wurde durch die Personalabteilung in den Status „Genehmigt“ überführt).

Quelldokumente, die aufgrund der Regeln gefunden werden, sind über konfigurierbare Notes- oder Web-Links jederzeit aus IBM Connections heraus wieder aufrufbar.

Das System erlaubt die Konfiguration der Embedded Experience, um Aktionen im Activity Stream in IBM Connections zu definieren, die direkt auf der Datenquelle agieren. So können bspw. Urlaubsanträge aus IBM Connections heraus genehmigt werden.




## Datenverteilung nach IBM Connections

Über Verteilungsregeln werden die gefundenen Informationen in eine IBM Connections Instanz überführt. Dabei unterstützt der **hs.Crawler** sowohl IBM Connections On Premises als auch IBM Connections in der Cloud. Beide Instanzen können auch parallel betrieben werden, um bspw. interne Daten in die On Premises Instanz hochzuladen und Partnerinformationen in die Cloud.

Daten werden in alle Bereiche von IBM Connections bereitgestellt. Daten können in den Activity Stream von Benutzern oder Communities gepostet, detaillierte Informationen in Form von Blog-Einträgen, Foren-Einträgen, Wiki-Einträgen oder Dateien als Files in IBM Connection übernommen werden. Darüber hinaus können Activities mit entsprechenden To-Do’s angelegt und der Status (z. B. erledigt) in die Quelle zurückgeschrieben werden.

**hs.Crawler** ist für einen permanenten Abgleich und auch für eine einmalige Migration konzipiert!

## Highlights und Anwendungsszenarien

### Embedded Experience

Im User- bzw. Community Stream können Daten aus einer Quelle in der Embedded Experience angezeigt werden. Die Ausführung von Aktionen und somit das Zurückschreiben in die Quelle über den **hs.Crawler** aus IBM Connections heraus vereinfacht und beschleunigt die Arbeit.

Ein in IBM Notes erstellter Urlaubsantrag wird in den User-Stream des Vorgesetzten gepostet. Über die Embedded Experience im User Stream kann der Vorgesetzte den Antrag genehmigen, ohne das Notes-Dokument öffnen zu müssen.

### REST-API

Nutzung der **hs.Crawler** REST-Schnittstelle zur Bereitstellung weiterer Datenquellen.

Die für das Unternehmen eigens entwickelte CRM Anwendung soll beim Erstellen einer neuen Adresse die Information in den Community-Stream des Sales-Teams posten. Der interne Entwickler übergibt die Daten per REST-Aufruf an den hs.Crawler, der die Datenübergabe an den Community-Stream übernimmt.

### Mail-In Mapping

Nutzung der **hs.Crawler** Mail-Schnittstelle zur Bereitstellung von Daten aus Systemen, zu denen der **hs.Crawler** keine direkte Schnittstelle bereitstellt.

Eine unternehmensweise Workflow-Engine kennt zwar keine modernen Integrationsmöglichkeiten (z. B. via REST/WebServices) jedoch versendet die WF-Engine E-Mails. So wird bei der Erstellung eines neuen Bestellprozesses aus der Engine heraus eine E-Mail an den hs.Crawler versendet. Der hs.Crawler erstellt aus der E-Mail eine Aktivität in der Community des Einkaufs.

### Wiki Migration

Einmalige Übernahme von Daten in ein IBM Connections Wiki. Übernahme der Gliederung und der Daten inkl. Dateien (Versionierung wird unterstützt).

Ein auf Basis eines Teamrooms erstelltes Unternehmenshandbuch soll zu einem Stichtag als Wiki in IBM Connections überführt werden. Dabei sollen die Kapitelstrukturen der Einträge sowie die Formatierungen der Einträge und ggf. vorhandene Attachments ebenfalls übernommen werden.

### Im Namen von (Impersonation)

Übernahme von Daten im Namen des tatsächlich letzten Bearbeiters einer Quelle (z. B. eines IBM Notes Dokuments).

Die Dateiablage einer klassischen IBM Notes Datenbank soll in die Community „Wichtige Dokumente“ in IBM Connections überführt werden. Dabei ist es wichtig, den tatsächlichen letzten Bearbeiter eines Anhangs auch als Ersteller/letzten Bearbeiter in IBM Connections nachvollziehen zu können.

# hs.Crawler – Ihr elektronischer Butler

hedersoft

## Aktivitäten und To-Do's

Datenbereitstellung als IBM Connections Aktivität bzw. als To-Do einer Aktivität. Unterstützung der To-Do-Typen (To-Do-Item, Entry, E-Mail) sowie der Zuordnung zu Abschnitten einer Aktivität.

Das Marketing-Team nutzt eine Mail-In Datenbank zur Bearbeitung von Anfragen. Der hs.Crawler analysiert über Regeln die neu eingegangenen Mails, erstellt in der Marketing-Community neue To-Do-Items und ordnet diese verschiedenen Abschnitten der Aktivität „Anfragen" in IBM Connections zu.

Dateien aus einem Netzlaufwerk sollen in eine Community überführt werden. Dabei wird die Verzeichnisstruktur, in welcher die Dateien abgelegt sind, automatisch als Tags bei Ablage im Files-Bereich einer Community mitgegeben. Jeder Ordner im Baum wird ein einzelnes Tag.

## Tagging

Bei der Übernahme der Daten in IBM Connections kann der Inhalt automatisch getagged und somit für die Suche optimiert werden. Tags können statisch gesetzt oder aufgrund der Quelle dynamisch berechnet werden.

## IBM Quickr Migration

Übernahme von Bereichen, Räumen, Ordnern und Anhängen nach IBM Connections inkl. Mitgliederrechten. Übernahme als Communities/Sub-Communities oder als anderer IBM Connections-Typ (z. B. Wiki) möglich. Versionierung wird unterstützt.

Der Quickr-Bereich „Bilanzen" mit den jeweiligen Unterräumen nach Jahr wird in die Community „Bilanzen" mit Sub-Communities nach Jahren überführt. Die Ordnerstruktur wird übernommen ("Nested"-Folder). Der Unterraum „Bilanzrichtlinien und Gesetzestexte" wird als Wiki in der Community „Bilanzen" abgebildet.

In einer HR-Datenbank werden Dokumente erstellt. Ein Review der Dokumente ist intern vorzunehmen. Dazu wird in der „On Premises" Instanz von IBM Connections der jeweilige „Reviewer" in seinem persönlichen User-Stream darüber benachrichtigt. Nach der Freigabe wird das Dokument veröffentlicht. Dazu wird die Datei in die Ordnerstruktur „Jahr/Monat/Tag" der Cloud-Instanz überführt.

## „Nested Folder" Unterstützung

Ab IBM Connections 5.5 können Anhänge im IBM Connections Files-Bereich auch in Unterordner abgelegt werden.

## Systemvoraussetzungen

- IBM Domino 9.0.1 oder höher
- IBM Notes 8.5.3 oder höher

## hs.Crawler ist verwendbar mit IBM Connections

- v4.5, v5.0, v5.5
- „On Premises" und „Cloud"

## Kontakt

Belsoft collaboration

Belsoft Collaboration AG
Russenweg 26
CH-8008 Zürich

Email: collaboration@belsoft.ch
http://belsoft-collaboration.ch